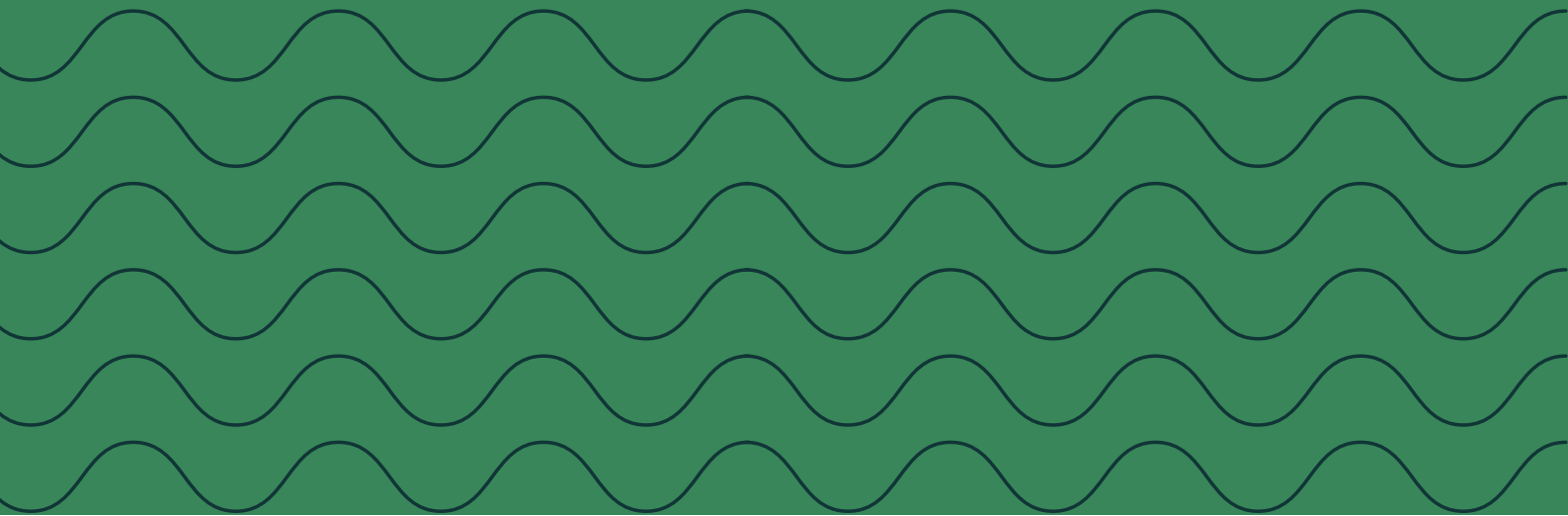


AUFLAGE 2023



Chancen, Risiken & Lösungen

Umwelt- management



**„Was wir heute tun,
entscheidet darüber, wie
die Welt morgen
aussieht.“**

- Marie von Ebner-Eschenbach

Inhaltsverzeichnis

Warum „Nachhaltigkeit“? – Und wie?.....	3
Nachhaltigkeit: Definition & SDG-Ziele der UN.....	5
Umweltmanagement: ISO 14001.....	7
1. Chancen: Recruiting, Verkauf & Produktion.....	11
Sicherheit vor steigenden Energie- & Rohstoffpreisen.....	12
Mit Innovationsbereitschaft beeindrucken.....	13
Wettbewerbsvorteil durch moderne Zertifizierungen.....	14
2. Risiken: Nicht standardisiert, pauschal & vernachlässigt.....	16
Nicht standardisierte Beratung.....	17
Unpassende Pauschallösungen.....	18
Vernachlässigung & mangelnde Aufrechterhaltung.....	19
3. Lösungen: Standardisierung, Erfahrung & bedarfsgerechte Beratung.....	21
Standardisierte Zertifizierung: ISO 14001.....	22
Erfahrene, fachkundige Berater*innen.....	23
Bedarfsgerechte & individuelle Beratung.....	24

Warum “Nachhaltigkeit”?

– Und wie?

Die gesetzlichen Nachhaltigkeitsanforderungen an Unternehmen ändern sich in rasantem Tempo.

Mit neuen Verordnungen, wie der EU-Taxonomie, nimmt besonders die EU Unternehmen in die Pflicht.

Oft sind die genauen rechtlichen Folgen noch schlecht absehbar und ändern sich im Verlauf der Gesetzesbildung mehrmals.

Kurz erklärt: EU-Taxonomie-Verordnung

Seit Anfang 2022 müssen Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden ihre Bemühungen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel melden.



Gleichzeitig wächst auch der Druck auf Banken und Finanzdienstleister*innen – **wer langfristig ohne Rücksicht auf die ESG-Ziele (Environmental, Social & Governance) wirtschaftet, dem drohen Strafen, Sperren und Imageverlust.**

Um weiter lizenz- und geschäftsfähig zu bleiben, müssen auch Banken die Auswahl ihrer Geschäftspartner*innen zukünftig nach ESG-Kriterien treffen.

Wer keine nachhaltigen Umweltschutzmaßnahmen nachweisen kann, dem droht langfristig die Ablehnung von Krediten und der Verlust von Kund*innen.

 So erhöht sich indirekt auch der Druck auf kleinere Unternehmen in sämtlichen Branchen.

Vorsicht:

Wenn Sie bei dem Thema „Nachhaltigkeit“ zu lange abwarten, dann kann es aufgrund der rechtlichen Bestimmungen und der Marktlage für Ihr Unternehmen eng und teuer werden.



Nachhaltigkeit ist kein temporärer Trend, der in ein paar Jahren wieder verschwindet.

Mit großer Wahrscheinlichkeit entwickelt sich Nachhaltigkeit aktuell in rasantem Tempo zu einem der zentralen wirtschaftlichen Entscheidungskriterien des 21. Jahrhunderts.

Ausgehend von den Konsument*innen müssen sich deshalb auch Unternehmen mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ vertraut machen und ihren eigenen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen reflektieren.

Die gute Nachricht:

Wenn sich Ihr Unternehmen jetzt mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ auseinandersetzt, dann kommen Sie zur besten Zeit. – Denn aktuell gibt es zahlreiche seriöse Anbieter*innen, die Ihnen zu einem langfristig erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagement verhelfen können.



In diesem Whitepaper erfahren Sie alles, was Sie über die Chancen, Risiken und Lösungen von Nachhaltigkeit und Umweltmanagement wissen müssen!

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen
Madeleine Weisflog

Madeleine Weisflog

Beraterin & Trainerin | BOS GmbH & Co KG

Expertin für Nachhaltigkeit und Umweltmanagement



Nachhaltigkeit: Definition & SDG-Ziele der UN

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ existiert schon deutlich länger als jedes Umweltmanagementsystem:

Bereits im 18. Jahrhundert wendete Hans Carl von Carlowitz den Nachhaltigkeitsbegriff auf die Forstwirtschaft an. Laut Carlowitz sollte in einer Forstwirtschaft nur so viel Holz entnommen werden, wie der Wald in absehbarer Zeit selbst regeneriert.

Im Jahr 2015, 300 Jahre nach der erstmaligen Definition des Begriffs „Nachhaltigkeit“ hat die Weltgemeinschaft sich darauf geeinigt, Nachhaltigkeit zum übergeordneten Handlungskriterium der nächsten Jahrzehnte zu erklären.

Die Vereinten Nationen (UN) haben sich in Ihrer Agenda 2030 auf insgesamt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt:

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Mehr Informationen: Agenda 2030 & 17 Ziele

Übrigens: Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung werden international meist SDGs (Sustainable Development Goals) genannt.



Einige dieser Nachhaltigkeitsziele liegen hauptsächlich in der Verantwortung politischer Akteure, während andere direkt von Unternehmer*innen in Deutschland beeinflusst werden.

In der nachfolgenden Grafik sehen Sie, welche der 17 Nachhaltigkeitsziele direkt und indirekt von der Einführung eines Umweltmanagementsystems in Ihrem Unternehmen beeinflusst werden.

Beitrag eines Umweltmanagementsystems auf die 17 SDGs

Direkter Beitrag:



Indirekter Beitrag:



Quelle: <https://committee.iso.org/>

Um als Unternehmen einen wirkungsvollen Beitrag zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele zu leisten, sind zielgenaue Maßnahmen nötig.



Die ISO 14001-Zertifizierung für Umweltmanagement liefert standardisierte Anforderungen, mit denen Ihr Unternehmen garantiert und nachweisbar zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele beitragen kann.

Umweltmanagement:

ISO 14001

Um die Prinzipien nachhaltiger Entwicklung umzusetzen, sind verbindliche Standards nötig. Die ISO 14001 ist die einzige weltweit angewandte, akzeptierte und angesehene Norm, die die Umsetzung von Umweltmanagementsystemen regelt.

Was ist eine ISO-Zertifizierung?

Eine ISO-Zertifizierung weist Unternehmen nach, dass sie die international anerkannten Normen für bestimmte Managementsysteme erfüllen. Eine Zertifizierung nach ISO 14001 zeigt Ihren Kunden, Konkurrenten und Mitarbeitenden zum Beispiel, dass Ihr Unternehmen die international standardisierten Normen an Umweltmanagementsysteme erfüllt.



Das übergeordnete Ziel der ISO 14001-Zertifizierung ist es, den Umweltschutz zu fördern, Umweltauswirkungen zu reduzieren und Umweltziele im Einklang mit den SDG-Zielen umzusetzen.



Konkret legt die ISO 14001 Anforderungen an Umweltmanagementsysteme fest, mit denen Unternehmen die eigene **Umwelleistung verbessern, rechtliche Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen** können.

Wenn Sie sich mit Ihrem Unternehmen für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 entschließen, dann durchläuft Ihr Unternehmen mit unserer Unterstützung vier Phasen:

1 Planung

Wir legen Umweltziele, Maßnahmen, Zuständigkeiten und Verfahrensweisen fest.



2 Durchführung

Wir setzen die erforderlichen Maßnahmen und Verfahrensweisen um.



3 Kontrolle

Die Zuständigkeiten, Verfahrensweisen und Maßnahmen werden im Hinblick auf die Umweltziele und -leitlinien Ihres Unternehmens geprüft.



4 Verbesserung

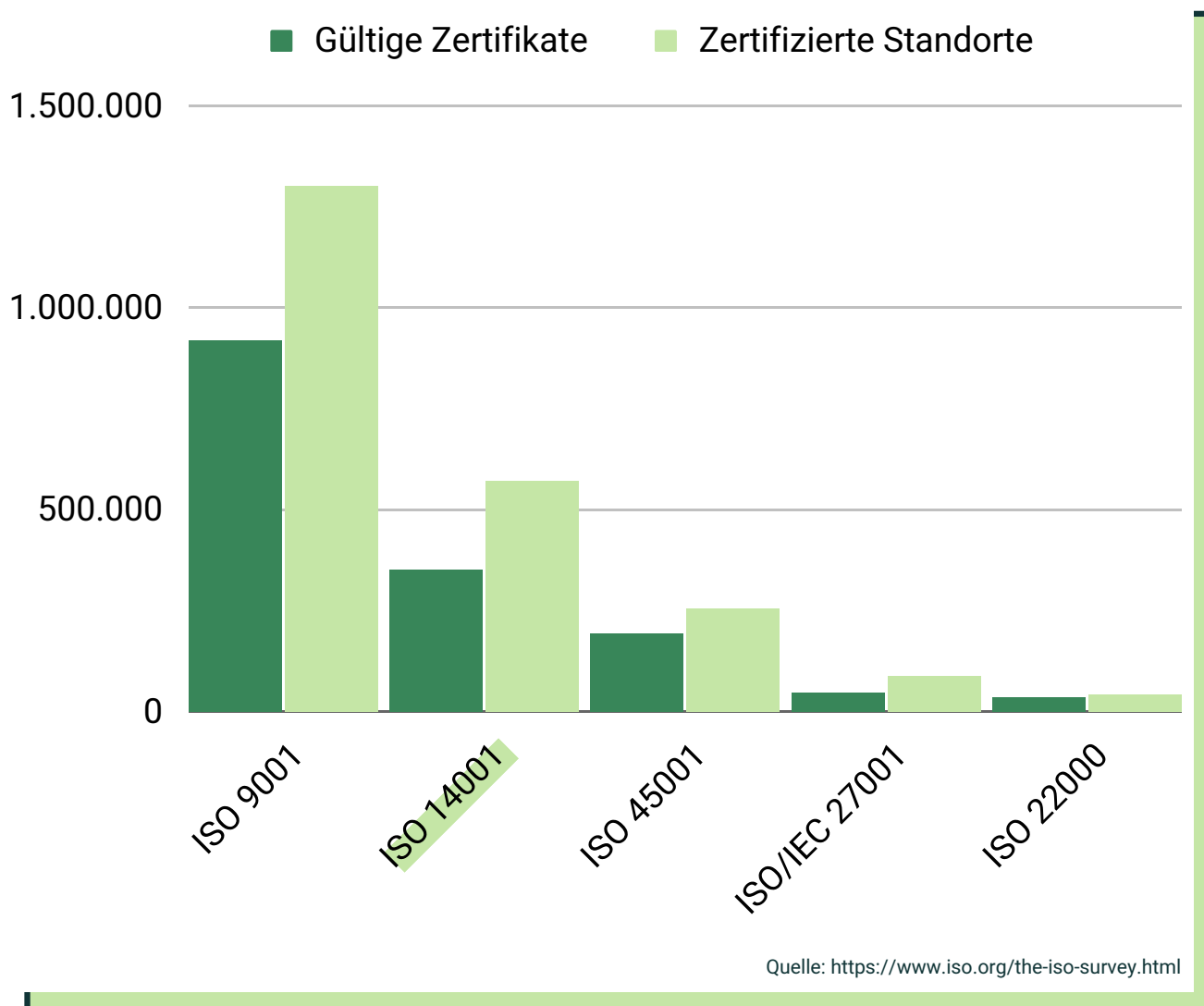
Wir passen die Zuständigkeiten, Verfahren, Maßnahmen und ggf. auch die Umweltziele und -leitlinien an.



Am Ende dieses Prozesses wird Ihr Unternehmen nach der ISO 14001 zertifiziert – ein Qualitätssiegel, das das Vertrauen Ihrer Kund*innen und Lieferant*innen stärkt.

Sie sind noch unsicher, ob sich die Einführung eines Umweltmanagementsystems schon heute lohnt?

Umweltmanagementsysteme sind schon längst zum globalen Qualitätsstandard geworden!



Im Jahr 2020 lag die ISO 14001 auf Platz 2 der bedeutendsten ISO-Zertifizierungen weltweit – nur übertroffen von der ISO 9001 für Qualitätsmanagement.



Wie Sie sehen: Sollten Sie sich für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 entscheiden, dann sind Sie in bester unternehmerischer Gesellschaft!

**„Mich interessiert nur die
Zukunft, denn das ist die
Zeit, in der ich leben
werde.“**

- Albert Schweitzer

1. Chancen:

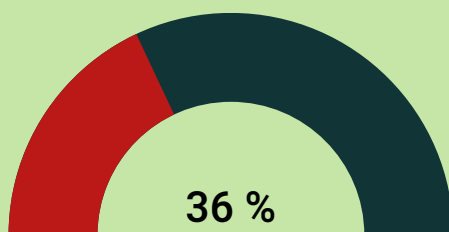
Recruiting, Verkauf & Produktion

Der Druck aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft hin zu einer nachhaltigen Wirtschaftsweise wird immer größer.

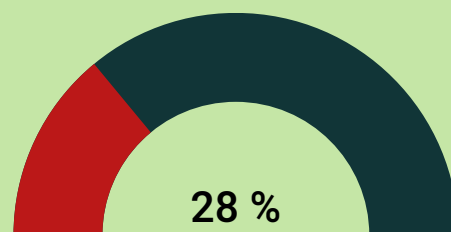
Neben rasant steigenden Rohstoffpreisen wirken auch gesellschaftliche Faktoren direkt und indirekt auf Ihr Unternehmen. Zum Beispiel orientieren sich schon heute immer mehr junge Talente bei der Wahl Ihres neuen Betriebes an dessen Engagement im Hinblick auf Umweltschutz.

Dazu kommt, dass Unternehmen zur Lösung globaler Umweltprobleme sogar eine höhere Verantwortung zugesprochen wird, als Regierungen:

Umfrage: Welchen der folgenden Aussagen zum Thema Nachhaltigkeit stimmen Sie zu?




„Für die Lösung globaler Umweltprobleme sind **Unternehmen** verantwortlich.“



„Für die Lösung globaler Umweltprobleme ist die **Regierung** verantwortlich.“

Quelle: <https://statista.com/statistik/daten/studie/1224059/umfrage/umfrage-in-deutschland-zu-einstellungen-zum-thema-nachhaltigkeit/>

 Eine umweltgerechte und nachhaltige Unternehmensführung ist längst kein Randthema mehr, sondern besonders für jüngere Generationen bereits allgegenwärtig.

Sicherheit vor steigenden Energie- & Rohstoffpreisen

Nachhaltigkeit ist kein abstrakt-idealistisches Konstrukt, sondern ein pragmatisches Handlungskriterium.

Die steigenden Energie- und Rohstoffpreise verdeutlichen, warum Nachhaltigkeit nicht nur zum Wohle des Planeten, der Weltbevölkerung und zukünftiger Generationen beiträgt – sondern auch ausschlaggebend für den Erfolg jedes einzelnen Unternehmens sein kann.

Im Hinblick auf die rasant steigenden Energiepreise (Abb. unten) kann ein praxisnahes Umweltmanagementsystem Unternehmen vor rasant steigenden Energiepreisen absichern – und in manchen Branchen sogar überlebenswichtig sein.

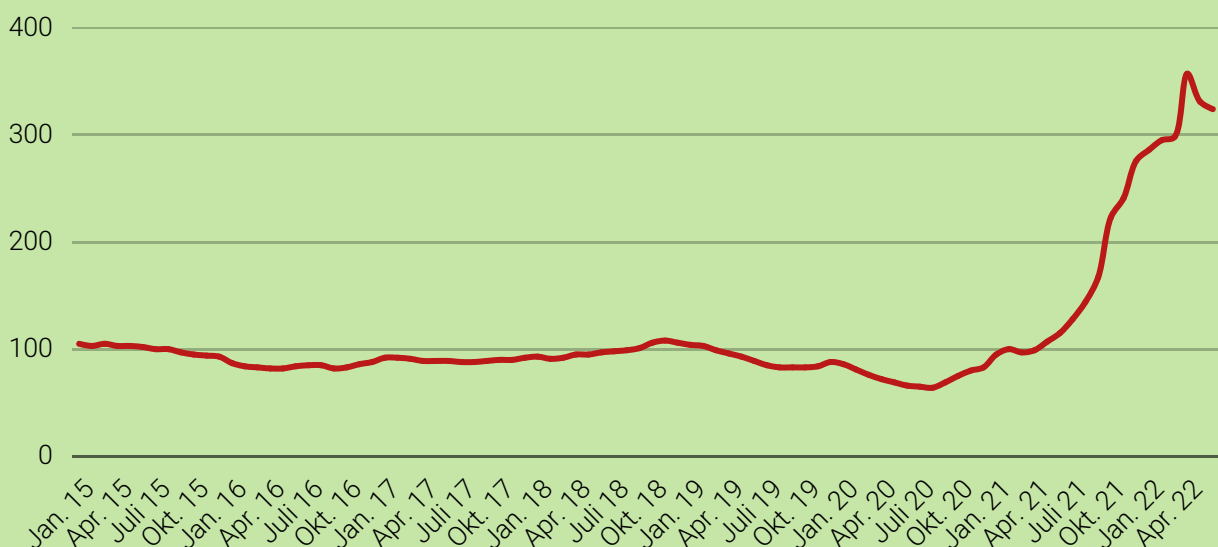


Abbildung: Einfuhrpreisindex Erdgas, Erzeugerpreisindex leichtes Heizöl, Erzeugerpreisindex Erdgas bei Abgabe an die Industrie und Verbraucherpreise Erdgas ohne Umlage (2015 = 100)

Quelle: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Publikationen/Energiepreise/energiepreisentwicklung-pdf-5619001.html>

Mit Innovations- bereitschaft beeindrucken

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei der Wahl des Stromvertrages oder der Suche nach einem Urlaubsziel:

Nachhaltigkeit ist für viele Menschen schon heute ein wichtiges Entscheidungskriterium. – Und dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren nur noch weiter verstärken.

Wenn Sie auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft wettbewerbsfähig bleiben wollen, dann müssen Sie Umweltmanagementmaßnahmen nicht nur implementieren, sondern auch öffentlich sichtbar zeigen!

Getreu dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ eignet sich zum Beispiel auch die ISO 14001 als Recruiting-Instrument – potenziellen neuen Mitarbeitenden wird so das Engagement Ihres Unternehmens transparent präsentiert.



Für talentierte junge Bewerber*innen zählen Nachhaltigkeitsaspekte schon heute zu wichtigen Auswahlkriterien eines neuen Arbeitsplatzes.

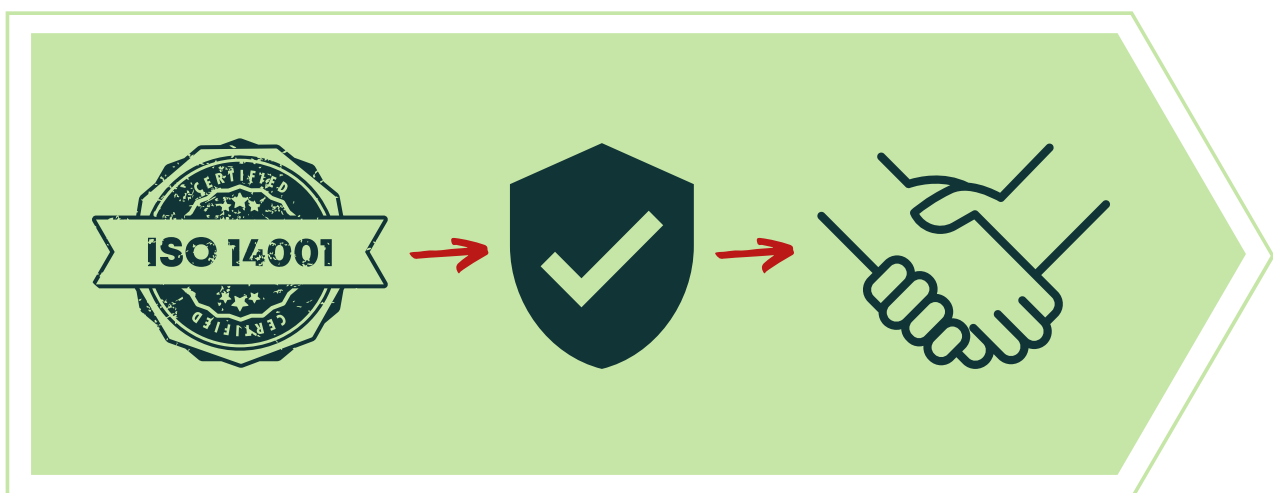
Wettbewerbsvorteil durch moderne Zertifizierungen

Standardisierte Zertifizierungen, wie die ISO 14001, attestieren Unternehmen die erfolgreiche Implementation hoch angesehener Managementsysteme.

Das schafft Vertrauen bei Kund*innen, Zuliefernden und Dienstleistenden.

Die meisten Unternehmen kooperieren bevorzugt mit Partner*innen, die sie als vertrauensvoll und zuverlässig einschätzen.

Ein implementiertes Umweltmanagementsystem zeigt Ihren Kund*innen, dass Sie nach höchsten Standards arbeiten und auch in einer unsicheren rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Lage ein*e verlässliche*r Partner*in bleiben.



So kann ein sichtbares Umweltmanagementsystem Ihrem Unternehmen einen deutlichen Wettbewerbsvorteil verschaffen!

**„Bei allem was man tut
das Ende zu bedenken,
das ist Nachhaltigkeit.“**

- Eric Schweitzer

2. Risiken:

Nicht standardisiert, pauschal & vernachlässigt

Wenn Sie sich für die Einführung eines Umweltmanagementsystems entscheiden, dann sollten Sie bei der Auswahl einer Unternehmensberatung gründlich auf ihre Arbeitsweise achten.

Wir haben Ihnen beispielhaft drei Beratungsverhalten zusammengefasst, bei denen Ihre Alarmglocken klingeln sollten.

Wenn eine Unternehmensberatung einen dieser Punkte erfüllt, dann sollten Sie besser nach eine*r anderen Projektpartner*in suchen.

Die 3 häufigsten Fehler von Beratungsdienstleistenden im Überblick:



Keine verbindlichen Standards.



Keine individuellen Lösungen.



Vernachlässigte Aufrechterhaltung.

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, welche Risiken diese Beratungsfehler bergen und wie Sie sie erkennen.

Nicht standardisierte Beratung

Der seltenste, aber verhängnisvollste Fehler ist:
Manche Beratungsagenturen arbeiten nicht nach bewährten Strukturen.

Argumente dafür können dann so klingen:


„ISO-Zertifizierungen sind viel zu starr
und passen nicht zu unserer flexiblen
Arbeitsweise.“

Was solche Aussagen eigentlich aussagen, ist:

„Wir haben keine Lust, unsere Arbeit
gewissenhaft zu erledigen und
speisen unsere Kund*innen mit halb
garen Lösungen ab.“

Standardisierte Zertifizierungen schaffen Vertrauen.

Deshalb sind wir überzeugt davon, dass standardisierte
Managementsysteme Ihrem Unternehmen den größten Mehrwert bieten.



Am Ende unserer Beratung steht eine angesehene Zertifizierung, die Kund*innen und Arbeitnehmenden garantiert, dass Ihr Unternehmen jederzeit mit den besten verfügbaren Managementsystemen arbeitet.

Unpassende Pauschallösungen

Leider ist auch die Arbeit mit einer standardisierten Zertifizierung kein Garant für bestmögliche Beratung.

Viele Beratungsdienstleister*innen gehen während ihrer Tätigkeit nur wenig oder gar nicht auf die individuelle Situation Ihrer Kund*innen ein.

So werden auf alle Unternehmen die gleichen Pauschallösungen angewendet, die in vielen Fällen bedauerlicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse erzielen.



Wir glauben, dass erstklassige Beratung nur in einem lösungsoffenen Prozess entsteht.



Deshalb nehmen wir uns bei all unseren Kund*innen Zeit dafür, die individuellen Bedürfnisse abzuklären und ausgehend davon, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die Ihnen den größtmöglichen Mehrwert liefern.

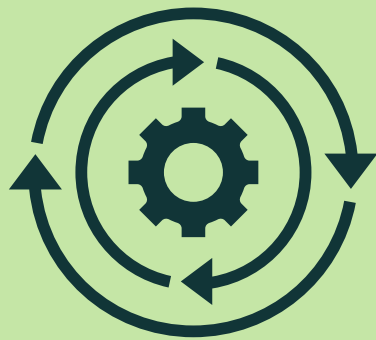
Vernachlässigung & mangelnde Aufrechterhaltung

Die Einführung eines Managementsystems sollte kein Selbstzweck sein.

Wenn Sie einem Managementsystem nach erfolgreicher Zertifizierung keine Aufmerksamkeit mehr schenken, dann **verschenden Sie das eigentliche Leistungspotenzial.**

Denn genauso wichtig, wie das erfolgreiche Einführen eines Managementsystems, ist die **langfristige Aufrechterhaltung.**

Denn nur langfristig können Managementsysteme in Ihrem Unternehmen ihr volles Potenzial entfalten.



Wir sind davon überzeugt, dass gute Systeme regelmäßige Aufmerksamkeit benötigen.



Deshalb stellen wir durch unsere gewissenhafte Beratung sicher, dass die implementierten Managementsysteme sich nachhaltig in Ihrem Unternehmen halten und Ihnen noch lange die versprochenen Vorteile erbringen.

**„Zukunft ist kein
Schicksalsschlag, sondern
die Folge der
Entscheidungen, die wir
heute treffen.“**

- Franz Alt

3. Lösungen:

Standardisierung, Erfahrung & bedarfsgerechte Beratung

Mit den richtigen Projektpartner*innen an Ihrer Seite verläuft Ihr Weg zur ISO 14001-Zertifizierung reibungslos.

Wir haben Ihnen drei Beratungsbausteine zusammengefasst, die uns in unserer Arbeit auszeichnen.

Die 3 wichtigsten Beratungsbausteine der BOS GmbH & Co KG:



Standardisierte
Zertifizierungen.



Erfahrene
Expert*innen.



Bedarfsgerechte
Beratung.

Im folgenden Kapitel erfahren Sie, wie wir unseren Kund*innen mit diesen Beratungsbausteinen zum Erfolg verhelfen.

Standardisierte Zertifizierung: ISO 14001

Die ISO 14001 ist der international angesehenste Standard für Umweltmanagement.

Deshalb hat die BOS es sich zur Aufgabe gemacht, Unternehmen bei der Implementation von Maßnahmen und der Zertifizierung nach dem ISO 14001-Standard zu unterstützen.

Sämtliche ISO-Standards, mit denen wir arbeiten, werden regelmäßig aktualisiert und an rechtliche Änderungen, wissenschaftliche Erkenntnisse und politische Pläne angepasst.

Ihr Unternehmen ist damit für alle Eventualitäten gewappnet. – So ersparen Sie sich schmerzhaft Bußgelder oder teure Nachrüstungen im Fall von Gesetzesänderungen.

Die ISO 14001 eignet sich für so gut wie alle Unternehmensarten:



Produktions-
unternehmen



Dienstleistungs-
unternehmen



Hotellerie- &
Gastronomie-
unternehmen



Event- & Tourismus-
unternehmen



Ganz egal, in welchem Bereich Ihr Unternehmen tätig ist, Sie können von einem Umweltmanagementsystem profitieren.

Bei einem unverbindlichen Beratungsgespräch können wir Ihnen konkret aufzeigen, welche Erwartungen und Herausforderungen in Ihrem Fall zutreffen.

Erfahrene, fachkundige Berater*innen

Für erstklassige Beratung benötigt man erstklassige Berater*innen. – Deshalb hat die BOS GmbH & Co KG für jeden unserer Dienstleistungsbereiche eine*n designierte*n Expert*in.

Fachliche Schwerpunkte:

- Nachhaltigkeitsmanagement
- Nachhaltigkeitsberichterstattung (DNK; GRI)
- Treibhausgasbilanzierungen
- Projektmanagement
- Einführung und Aufrechterhaltung DIN EN ISO 9001 und 14001

Abschlüsse & Zertifizierungen:

- Studium: Energie- und Umweltmanagement (B.E.) | Hochschule Mittweida
- Nachhaltigkeitsmanagerin | TÜV NORD CERT
- Umweltmanagerin | TÜV Rheinland
- Qualitätsbeauftragte | TÜV NORD CERT
- Energiemanagementbeauftragte | Hochschule Mittweida
- Energiebeauftragte nach SpaEfV | Berlin/GUTcert

Madeleine Weisflog

Beraterin & Trainerin | BOS GmbH & Co KG

Expertin für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit



„Die Umsetzung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 führt zu einer nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Organisation.

Als etablierter Standard zur Verbesserung der Umwelleistung trägt sie dazu bei, Luftverschmutzungen zu reduzieren, Biodiversität zu fördern und Ressourcen zu schonen.

Ein Umweltmanagementsystem ermöglicht Ihnen, in strukturierter Form Ihre wesentlichen Umwelteinflüsse sichtbar zu machen und negativen Umweltauswirkungen vorzubeugen.“



Bedarfsgerechte & individuelle Beratung

Nicht jedes Angebot eignet sich für jede*n Kund*in.

Deshalb hören wir Ihnen genau zu – und setzen bei unserer Beratung auf individuelle und bedarfsgerechte Lösungen.

Wir klären Herausforderungen und Erwartungen im Kontext der Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich unverbindlich beraten!



bos-kg.de/kontakt




Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hat das Whitepaper „Umweltmanagement: Chancen, Risiken & Lösungen“ Ihre Fragen zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Umweltmanagement“ beantworten können?

Dann würden wir uns über eine Bewertung freuen!

In einer Google-Bewertung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen mit unserem Unternehmen schnell und einfach mit anderen zu teilen.



Bewerten Sie uns über folgenden Link:
<https://g.page/r/CXCB5B8LSgU3EBM/review>



BOS

Wir machen einfach_e Lösungen!

Wir hoffen, dass dieses Whitepaper Ihre Fragen zu den Themen „Nachhaltigkeit“ und „Umweltmanagement“ beantworten konnte.

Bei weiteren Fragen stehe ich und unsere erfahrenen Expert*innen Ihnen gerne zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen
Eckhard Köllner

Dipl.-Ing. Eckhard Köllner
Geschäftsführer | BOS GmbH & Co KG



Die Bewältigung der Klimakrise ist bis jetzt die anspruchsvollste Aufgabe des 21. Jahrhunderts.

Neben Politik, globalen Großkonzernen und Konsument*innen tragen auch kleine und mittelständische Unternehmen die Verantwortung dafür, zukünftig so nachhaltig wie möglich zu wirtschaften.

Schon heute hat „Nachhaltigkeit“ sich einen festen Platz unter den wichtigsten Kriterien für wirtschaftliche Entscheidungen verschafft – sei es bei privaten Kaufentscheidungen, bei der Wahl des Arbeitsplatzes oder bei der Abwägung einer unternehmerischen Kooperation von Unternehmen.

Ein standardisiertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 kann Ihr Unternehmen nachhaltiger, umweltfreundlicher und attraktiver für Kund*innen und junge Talente machen.

Deshalb glauben wir: Jetzt ist die beste Zeit, sich mit Umweltmanagement und Nachhaltigkeit zu beschäftigen.

Herausgeber
BOS GmbH & Co KG
Mauernstraße 33
38100 Braunschweig

0531 - 482 72 95-0
info@bos-kg.de
<https://bos-kg.de>

In Kooperation mit
Jan Nikolov Media
<https://nikolov.media>



Jan Nikolov Media
Webdesign & SEO